

# Sidetracks Reise – Nordinsel Abenteuer

## Reiseverlauf Wellington – Auckland

- Individuelle Fluganreise
1. Ankunft Wellington - Stadtbesichtigung
  2. Wellington und Wanganui River
  - 3.-5. Wanganui River – 3 tägige Kanutour
  6. Tongariro National Park
  7. Tongariro National Park - Wandertag im Vulkangebiet
  8. Hawkes Bay - Napier
  9. Fahrradtour mit Weinproben
  10. Bay of Plenty – Zelten am Meer
  11. Rotorua – Thermalgebiet
  12. Waitomo - Blackwater Rafting, Abseilen in Glühwürmchenhöhlen
  - 13./14. Waitomo – 2tägige Wanderung mit Höhlenerforschung
  15. Coromandel Halbinsel
  16. Coromandel - Meereskajakfahrt
  17. Von Coromandel zum Goat Island Meeresschutzgebiet
  18. Leigh – Goat Island Schwimmen, Schnorcheln, Kayakfahren und Skulpturenpark
  19. Besuch Kauri Museum und Waipoua Forest - Nachtwanderung mit Maoriführung zu den Kauri-Baumriesen
  20. Naturhafen Hokianga - Riesenboulder und andere geologische Besonderheiten
  21. Tagesausflug zum Cape Reinga & Dünensurfen
  22. Waitangi Treaty House - Mangroven Walk
  23. Bay of Islands – ganztägiger Segeltörn
  - 24./25. Whangarei - Bream Head Halbinsel Wanderungen
  26. Whangarei – Auckland  
Individuelle Flugrückreise

Diese Reise beinhaltet einige Wanderungen mit Gehzeiten von 4 bis 7 Stunden, teilweise auf steinigen Wegen und auch mal querfeldein. Stabile Wanderschuhe sind erforderlich. Der Einsatz von Wanderstöcken wird bei Trittsicherheit empfohlen.

An fast allen Wandertagen sind kürzere Wanderungen oder eine alternative Freizeitgestaltung möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei uns vor der Buchung oder sprechen Sie während der Tour mit Ihrer Reiseleitung.

## Individuelle Fluganreise nach Neuseeland

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer individuellen An- und Abreise von Europa, zusätzlichem Transport, Unterkunft und Aktivitäten innerhalb Neuseelands behilflich.

## **1. Tag: Herzlich Willkommen in Neuseeland**

Nach Ihrer Ankunft in Wellington begrüßen wir Sie herzlich. Sie haben Zeit zum Frischmachen und ersten Vertrautmachen mit Neuseeland und seiner Hauptstadt. Wir treffen uns zu unserem ersten gemeinsamen Abendessen, wo Ihr Reiseleiter Ihnen eine Einführung in vier spannende Wochen auf Neuseeland's Nordinsel geben wird.

## **2. Tag: Wellington**

Wir verbringen unseren Vormittag in Wellington, beispielsweise mit einem Besuch des einzigartigen Te Papa Museums oder mit einer Fahrt per Standseilbahn zum Botanischen Garten, wo wir einen tollen Rundblick über die Stadt genießen können. Am Nachmittag fahren wir Richtung Wanganui unserem ersten Abenteuer entgegen.

Fahrtzeit\* 4:30 Std / 290 Km

## **3.-5. Tag: Kanutour auf dem Wanganui River**

Die 'Wanganui River Journey' ist eine der Höhepunkte unserer Neuseelandreise. Wir fahren mit dem Kanu flussabwärts über sanfte Stromschnellen durch Wälder und Schluchten und genießen die großartige Atmosphäre des Wanganui River.

Tief im Wald und völlig isoliert von jeder Zivilisation überspannt eine massive Brücke aus Beton - die 'Bridge to Nowhere' - eine große Schlucht. Auf einem einfachen Wanderweg werden wir dieses Relikt aus Neuseelands Pioniertagen erkunden. Drei Tage und zwei Nächte verbringen wir in größtenteils unberührter Natur, da dieser Legenden umwobene Fluss über weite Strecken nur mit dem Boot oder zu Fuss erreichbar ist.

Am Abend des dritten Tages zelebrieren wir das Ende unseres Flussabenteuers in einer ganz besonden Unterkunft mit einmaliger Atmosphäre.

## **6. Tag: Den Vulkanen entgegen**

Am Morgen lassen wir die unberührte Wildnis hinter uns. Nur eine kurze Fahrstrecke trennt uns von den großen Vulkanen im Tongariro National Park. Wir haben Zeit und Gelegenheit, mit dem Sessellift zum Fusse des Mount Ruapehu hochzufahren oder eine der vielen schönen Kurzwanderwege im Park zu genießen.

Fahrtzeit\* 1:45 Std / 100 Km

## **7. Tag: Wandertag im Tongariro National Park**

Wer möchte hat die Chance, eine der beliebtesten und schönsten Tageswanderungen Neuseelands in Eigenregie zu unternehmen: die Tongariro Crossing (8-9 Stunden). Diese anspruchsvolle Wanderung führt hoch hinauf, entlang zwischen Tongariro Summit und dem Gipfel des Ngauruhoe, vorbei am 'Red Crater', dampfenden Heißwasserquellen und Fumarolen.

Wem das zu anstrengend ist bietet sich eine attraktive Alternative: mit einem überwältigenden Blick auf den schneebedeckten Mount Ruapehu und auf die Krater des Tongariro und des Ngauruhoe, wandern wir durch Vulkanlandschaft zu den Tama Lakes.

## **8. Tag: Ins Gebiet der "guten Tropfen"**

Das sonnige Klima der Ostküste lockt. Unser Ziel ist Napier. Bekannt, weil nirgendwo sonst eine solche Vielzahl von Gebäuden im Art Deco Stil der 1930er Jahre auf so engem Raum zu sehen ist. Aber eigentlich lockt uns etwas anderes: Die Kombination von ausgezeichneten Wachstumsbedingungen und der Kunst der Winzer hat zur weltweiten Anerkennung der Weinkellereien von Hawke's Bay geführt.

Fahrtzeit\* 4:30 Std / 250 Km

## **9. Tag: Mit dem Fahrrad zur Kostprobe**

Durch die wunderschöne Landschaft des Weinanbaugebietes machen wir eine Fahrradtour, lassen uns zwischendurch verführen von den Köstlichkeiten einer Schokoladenfabrik, besichtigen eine Maori Pa Anlage und unterbrechen unsere Tour immer wieder an einer der berühmten Weinkellereien, um einige der besten Weine des Landes zu kosten.

Für den Fall, dass wir danach vielleicht nicht mehr ganz "fahrtüchtig" sind, lassen wir uns abholen und zurück zu unserem Campingplatz chauffieren.

## **10. Tag: Von Hawke's Bay zur Bay of Plenty**

Unsere heutige Fahrt führt uns von Napier durch die Weinbaugebiete von Hawke's Bay in Richtung Norden. 60 km vor Gisborne legen wir eine Pause ein, um unsere vom Radfahren beanspruchten Muskeln in den warmen Quellen der Morere Hotsprings zu entspannen. Weiter geht es in Richtung Whakatane. Die Teilstrecke durch den Waioeka Gorge bezeichnen einige Reiseführer als einen der schönsten 'Scenic Drives' des Landes. Noch bevor wir ankommen, können wir in an der Küste die ferne White Island entdecken, einen aktiven Vulkan, der unaufhörlich raucht, zischt und spuckt. Den Abend verbringen wir an einem der wunderschönen Strände dieser Region.

Fahrtzeit\* 5:30 Std / 410 Km

## **11. Tag: Heiße Quellen, Schlamm und spuckende Geysire**

Die geothermalen Gebiete rund um Rotorua sind unser heutiges Ziel. Minuten vom Stadtzentrum entfernt spritzt das dampfende Wasser der Geysire aus dem Boden. Blubbernde Geräusche steigen aus Schlammtümpeln und Dampf aus heißen Quellen auf, Silica-Terrassen zeigen eine beeindruckende Palette an Farben. Mount Tarawera, ein schlafender Gigant im Hintergrund, ist die unmissverständliche Erinnerung an eine turbulente Vergangenheit.

Fahrtzeit\* 1:30 Std / 90 Km

## **12. Tag: Auf in die Unterwelt**

Der heutige Tag ist eine wahre Herausforderung. Er erfordert ein bisschen Unerschrockenheit, denn wir seilen uns ab in die Unterwelt von Waitomo. Auf einem aufgeblasenen Reifen schwimmen wir an unglaublichen Kalksteinformationen vorbei und gleiten unter Millionen von leuchtenden Glühwürmchen hinweg. Am Abend können wir beim gemeinsamen Grillen die Eindrücke des Tages noch einmal Revue passieren lassen.

Fahrtzeit\* 2 Std / 150 Km

## **13./14. Tag: Wandertage - Höhlen und Ausblicke**

Zwei weitere Tage bleiben wir in der faszinierenden Landschaft um Waitomo. Der Morgen beginnt mit einer Höhlentour ganz anderer Art. Wir lassen uns einnehmen von der unglaublichen Schönheit der Welt der Stalagmiten und Stalaktiten. Aber nicht nur die Unterwelt von Waitomo ist unvergesslich. Weitab der Touristenströme wandern wir auf einem 27 km langen Wanderweg durch Wiesen und Wälder dieses wunderschönen Karstgebietes. Auf halber Strecke liegt hoch oben auf dem Dundle Hill unsere heutige Unterkunft Kay's Cabin - eine Hütte, die großartige Ausblicke auf die umliegende Landschaft erlaubt. Gegen Nachmittag des zweiten Tages kehren wir nach Waitomo zurück.

## **15. Tag: Sehnsucht nach Meer und Südseeflair - Coromandel Halbinsel**

Nach einer unvergesslichen Zeit lassen wir Waitomo hinter uns. Vorbei an großen Flächen von Weide- und Farmland erreichen wir gegen Mittag die Coromandel Halbinsel. Durch subtropische Landschaft führt uns unser Weg entlang der Ostküste hinauf zu einem der bekanntesten Schätze der Coromandel: die Cathedrale Cove. Wir erreichen diesen beeindruckenden Felsbogen auf einem Küstenweg, der an einem Bilderbuchstrand endet. Pohutukawa Bäumen und hohe weiße Klippen umrahmen den Strand. Vor dieser Kulisse kann man eine Einladung zum Schwimmen gar nicht mehr ablehnen.

Fahrtzeit\* 3:20 Std / 230 Km

## **16. Tag: Paddeln im Pazifik**

Mit dem Kajak paddeln wir durch Tunnel und Höhlen und vorbei an Inselwelten, die bei riesigen Vulkanausbrüchen entstanden sind.

Wir verbringen eine zweite Nacht auf dem schön gelegenen Campingplatz von Hahei, an der Ostküste der Coromandel Halbinsel.

## **17. Tag: Von Coromandel zum Goat Island Meeresschutzgebiet**

Heute fahren wir weiter nach Northland und lassen dabei die Millionenstadt Auckland 'links liegen'. Entlang der Ostküste Northlands geht es hinauf bis zur idyllisch gelegenen Halbinsel Goat Island, einem Meeresschutzgebiet, wo wir die heutige Nacht verbringen.

Fahrtzeit\* 3:30 Std / 260 Km

## **18. Tag: Goat Island Schwimmen, Schnorcheln, (be)wundern und genießen**

Goat Island ist Neuseelands ältestes Meeresschutzgebiet. Seit 1975 ist Fischen in diesen Gewässern strengsten verboten und so entwickelte sich hier ein ökologisches Gebiet voller Fische und anderer Meerestiere. Wir haben einen ganzen Tag zum Schwimmen, Schnorcheln, Kayaken und den Besuch in einem Skulpturenpark. Mit Maske und Schnorchel – und wenn es zu kalt ist mit Neoprenanzug - erkunden wir den Meeresboden und die Felsen in Küstennähe. Und wer es vorzieht mietet ein Kayak, um die Fische zu beobachten. Am Nachmittag besuchen wir einen Skulpturenpark in der Nähe. *"People should take the time to reflect on things that make life better in non-material ways, on things that make life more interesting, more enriching and more enjoyable. One of the purposes*

*of Sculptureum is to achieve that objective.*" antwortete Anthony Grant auf die Frage, warum er den Park geschaffen hat. Klingt vielversprechend, oder?

## **19. Tag: Zu den Herren des Waldes**

Unser heutiger Tag steht ganz im Zeichen der Kauris - Baumriesen, die uns Ehrfurcht abverlangen, welche ihnen unsere Art zu leben aber nicht immer entgegenbringt. Intensive wirtschaftliche Nutzung im frühen letzten Jahrhundert sowie in den letzten Jahren eine Baumkrankheit gefährden die über 1000 Jahre alten Bäume stark. Wir queren die Halbinsel und bevor wir in den Norden fahren, stoppen wir in Matakohe. Im beeindruckenden Kauri Museum wollen wir über beides lernen: über die Bedrohung der Bäume und die Ehrfurcht für sie. Bei Eintritt der Dämmerung lassen wir uns unter Maoriführung mitnehmen auf eine fast spirituelle Reise zu den größten und mächtigsten Bäumen Neuseelands und begegnen dabei auch Tane Mahuta, dem 'Herrn des Waldes'.

Fahrtzeit\* 3:30 Std / 220 Km

Wanderzeit: 1 -1,5 std

## **20. Tag: Von Riesenbäumen zu Riesenbouldern**

Wir hoffen auf Ebbe, denn dann fahren wir zunächst nur wenige Kilometer, vom Hokianga Harbour zu den Riesenbouldern. Diese Steinkugeln haben einen Durchmesser bis zu 3 Metern, das lässt einen selbst ganz schön klein erscheinen. Aber auch wenn Flut ist, kommen wir dazu heute 'steinerne Monumente' zu erkunden und zu bestaunen. Auf unserem Weg Richtung Nord-Ost machen wir einen lohnenswerten Abstecher zu anderen 'geologischen Naturerscheinungen'.

Fahrtzeit\* 2:30 Std / 150 Km

Wanderzeit: 1 -1,5 Std

## **21. Tag: Cape Reinga - körperlich und geistig beeindruckend**

Es geht hinauf zur Nordspitze der Nordinsel zum Cape Reinga. An diesem besonders für Maori sehr signifikanten Ort, verabschieden sich der Legende nach die Seelen. Wir genießen die besondere Atmosphäre dieses auch landschaftlich beeindruckenden Ortes, an dem sich zwei Ozeane treffen: die Tasmansee und der Pazifik. Auf unserem Rückweg fahren wir zu großen Sanddünen. Te Pahi ist ein Ort, dem man spielerisch / sportlich begegnen kann indem man die Dünen zunächst hinaufkrabbelt und dann per Surfboard hinuntersaust – oder den man ganz für sich auf fast 'mystische' Weise auf sich wirken lassen kann.

Fahrtzeit\* 4:30 Std / 300 Km

## **22. Tag: Geschichte und Idylle erleben**

Wir wenden uns wieder Richtung Süden und besuchen zunächst das Treaty House im nahegelegenen Waitangi und wandeln dabei für einige Stunden auf den Spuren der Vergangenheit. Hier wurde am 6. Februar 1840 mit dem 'Vertrag von Waitangi' ein wichtiges – nicht unumstrittenes - Kapitel in Neuseelands Geschichte geschrieben und besiegelt. Anschliessend wandern wir auf verschlungenen Wegen durch Mangroven, die hier oben offensichtlich beste Bedingungen finden, da sie regelrechte Mangrovenwälder bilden.

Nicht immer war es früher besser: als 'Höllloch des Pazifik' wurde das heutige Russell um 1830 / 1840 bezeichnet. Heute ist es ein charmanter kleiner Ort in der Bay of Islands, der in den Pioniertagen für kurze Zeit als Hauptstadt Neuseelands fungierte. Hier verbringen wir die nächsten zwei Nächte.

Wanderung: 2- 2:30 Std.

Fahrtzeit\* 1:30 Std / 80 Km

## **23. Tag: Auf dem Segelschiff durch die Bay of Islands**

Heute gehen wir an Bord einer 15m langen Jacht. Wir segeln und kreuzen durch die Bay of Islands, geniessen die wunderschöne Landschaft und lassen uns mit Kaffee, Tee, Snacks und einem leckeren Lunch verwöhnen. Mit etwas Glück beobachten wir dabei Delfine, Blaue Pinguine, Tölpel and viele andere Seevögel. Am Nachmittag können wir baden, schnorcheln oder einfach nur an Bord ein Glas Wein oder Bier genießen.

## **24. & 25.Tag: All Inclusive: Wandern, Schwimmen, Staunen und Geniessen**

Wir fahren einem weiteren Highlight dieser Reise entgegen. Unser nächstes Ziel ist Bream Head - eine Halbinsel mit tollen Wanderungen auf privaten und öffentlichen Wegen, mit fantastischen Blicken auf den Pazifik und den Hafen von Whangarei, mit einladenden Stränden, mit der Chance in der Nacht Kiwi, wenn auch nicht zu sehen, zumindest zu hören – und mit einer tollen Unterkunft. Mehr noch: hier erwartet uns Vollverpflegung, das heisst wir werden komplett verwöhnt. Das lassen wir uns dann gerne auch länger gefallen, deshalb bleiben wir direkt zwei Nächte. Viel Zeit für uns die spannende Gegend zu erwandern und zu erkunden.

Wanderungen: ca 2- 2:30 Std. & Tageswanderung ca 5-6 Std.

Fahrtzeit\* 2:30 Std / 150 Km

## **26. Tag: Bitte nicht – Abschied nehmen**

Heute ist wohl der Tag, auf den keiner von uns gewartet hat - es geht zurück nach Auckland. Jedoch noch nicht direkt am Morgen, denn da ziehen wir noch einmal unsere Wanderschuhe an und saugen die fantastische Umgebung in uns auf, nehmen uns Zeit all die vielen tollen Eindrücke der letzten Tage und Wochen in unserem Herzen abzuspeichern. Aber dann führt kein Weg mehr daran vorbei, es geht zurück nach Auckland. Einige von uns müssen vielleicht am späten Nachmittag oder am Abend ihren Flieger zurück nach Europa erreichen. Deshalb heisst es jetzt Abschied nehmen – vielleicht ja nur, bis wir uns auf einer anderen Reise hier im schönen Neuseeland wiedersehen.

Fahrtzeit\* 2:30 Std / 180 Km

## **Konflikt: Erlebnis - Wunsch nach etwas mehr Zeit**

Was wir nicht können und wollen, ist Ihnen ganz Neuseeland in vier Wochen zu zeigen. Egal für welche Tour oder Reiseroute durch dieses fantastische Land Sie sich entscheiden, enthält dennoch jede Reise eine Vielfalt an Erlebnissen und Höhepunkten, Kostproben der bekannten und der vielen unbekannteren Schätze Neuseelands. Alle Reisen sind so geplant, dass Sie viel erleben, aber auch Zeit haben für die vielen Schönheiten am Wege.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie während der Reise die Freiheit haben individuell zu entscheiden, ob Sie gelegentlich einen Programmpunkt ausfallen lassen, um dadurch Extra-Zeit zur freien Verfügung und zum Nachgenießen zu haben.

### **Hinweise:**

\* Bei diesen Angaben handelt es sich um reine Fahrtzeiten ohne Fotostopps etc, d.h. man sollte ca. zwei Stunden für Lunch und Fotostopps addieren, sowie Zeiten für Spaziergänge, Kurzwanderungen und Besichtigungen einrechnen.

Auf unseren Touren verpflegen wir uns überwiegend selbst. Dabei sind die Teilnehmer aktiv an der Zubereitung der Mahlzeiten, sowie dem Aufräumen der Küche / Abwasch beteiligt. Mehr dazu finden Sie in den Details der Tour unter der Rubrik Verpflegung.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass dieser Programmablauf zwar so geplant ist, aber nicht garantiert werden kann. Schwierige Witterungsbedingungen oder andere unvorhersehbare Ereignisse können eine Programmänderung erforderlich oder wünschenswert machen. Selbstverständlich bemühen wir uns, sämtliche Programmpunkte anzubieten.